Inhalt

SCS aktuell	Seite	2
Fußball	Seite	6
Jugend	Seite	12
Leichtathletik	Seite	14
Ski & Boards	Seite	16
Tennis	Seite	17
Tischtennis	Seite	21
Turnen	Seite	22
Sportprogramm	Seite	28

Kürzel der Autoren:
ob= Otto Brunner
je= Jürgen Engel
bg= Bruno Geiselmann
wg= Wolfgang Geiselmann
ek= Erich Kienhöfer
ik= Ingrid Koch
ml= Martina Lambacher
rl= Richard Luigart
pm= Petra Mayer
br= Bettina Rank
es= Elmar Stachel

Impressum

SC Staig INFORM
Die Vereinszeitung des SC Staig

Herausgeber:	Sportclub Staig e.V.
Redaktion:	Gertrud Birk-Ströbele Otto Brunner Erich Kienhöfer
Geschäftsstelle:	Jahnstraße 18, 89195 Staig
Geschäftszeiten:	Mo 17.00 - 19.00 Fr 09.00 - 11.00
Telefon:	07346/5160
Fax:	07346/922357
e-mail:	info@sc-staig.de
Internet:	www.sc-staig.de
Auflage:	1 700 Exemplare
Ausgaben:	zwei Mal jährlich
Druck:	Repro-Druck Pfister 89195 Staig

Liebe Mitglieder und Freunde des SC Staig,

Sie halten die neue Ausgabe von InForm in der Hand. Auch in diesem Heft sind, wie wir glauben, wieder interessante und informative Beiträge enthalten.

Die Herstellung dieser Vereinszeitung ist für die Autoren der einzelnen Beiträge und für die Redaktion mit erheblichem Arbeitsaufwand verbunden. Für die Kosten kommen überwiegend Inserenten auf, ohne die die Herausgabe von InForm nicht möglich wäre.

Natürlich stellen wir uns als Verantwortliche des SC Staig selbstkritisch die Frage: Sind unsere Mitglieder und InForm-Leser an unserem Vereinsheft interessiert? Bietet Ihnen InForm Wissenswertes und Neues? Oder ist für Sie längst alles „kalter Kaffee"? Wir wollen nicht unnötig Recyclingmaterial produzieren; deshalb geben wir Ihnen mit dieser Ausgabe die Möglichkeit, Ihre Meinung zu äußern. Daneben interessiert uns auch Ihre Meinung zum SC Staig allgemein. Wir wollen, dass Sie als Mitglied, sei es nun passiv oder aktiv, mit uns zufrieden sind. Aber "nobody is perfect", und wo viel gearbeitet wird, werden auch Fehler gemacht. Wir stehen jeder konstruktiven Kritik offen gegenüber, wenn dadurch Verbesserungen für Sie als Mitglied einhergehen.

Wir bitten Sie daher, Ihre Meinung auf dem dieser Ausgabe beiliegenden Fragebogen zu äußern. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit. Teilen Sie uns mit, was Ihnen gefällt oder nicht gefällt. Dankbar sind wir natürlich auch für Verbesserungsvorschläge, soweit sich deren Realisierung im Rahmen unserer Möglichkeiten bewegt. Wir wollen für Sie ein attraktiver Verein sein und **Sie** können jetzt Ihren Teil dazu beitragen. Sie können den Fragebogen anonym abgeben oder Ihren Namen dazu angeben.

Machen Sie mit, gestalten Sie mit! Wir nehmen Ihre Kritik ernst und sind für Anregungen, die positive Impulse bewirken, immer dankbar.

Wir freuen uns über Ihre Meinung und bedanken uns für Ihre Teilnahme.

Liebe Grüße

Ihre
Ulrike Geiselmann

INFORM

ENGAGEMENT MACHT STARK!

WOCHE DES BÜRGERSCHAFTLICHEN ENGAGEMENTS 2007

Das „Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement“ (BBE) organisiert in diesem Jahr vom 14.-23.09.07 zum dritten Mal die bundesweite Woche des bürgerschaftlichen Engagements. Für die Aktionswoche unter dem Motto „Engagement macht stark“ übernimmt Bundespräsident Horst Köhler die Schirmherrschaft. Verbände, Organisationen, Vereine und Initiativen zeigen, wie sie sich aktiv für das Gemeinwohl einsetzen. Das BBE ist ein Netzwerk zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements mit inzwischen 186 Mitgliedsorganisationen. Beteiligt sind die großen gesellschaftlichen Bereiche Bürger, Staat und Wirtschaft. Ziel der Aktionswoche ist es, das freiwillige Engagement zu würdigen und für die aktive Mitgestaltung des gesellschaftlichen Miteinanders zu werben. „Engagement hat viele Gesichter“, so Bundespräsident Horst Köhler auf der Aktionswoche im vergangenen Jahr. „Es leistet einen Beitrag zur Förderung der Solidarität und des Gemeinsinns. Es ist nicht selbstlos, sondern im wahrsten Sinne des Wortes selbstbewusst“.

In Deutschland ist die Quote des ehrenamtlichen Engagements in den vergangenen Jahren gestiegen. Fast jede/jeder Dritte hat ein Ehrenamt inne. Insgesamt sind es in Deutschland **23 Millionen** Menschen, die sich ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagieren.

Der Sport ist der größte Bereich des freiwilligen Engagements in Deutschland. Mehr als jedes fünfte ehrenamtliche Engagement findet im Sportbereich statt. 4,5 Millionen sind im Bereich Sport unentgeltlich tätig, zu 90% in Vereinen. Ebenfalls große Bereiche für das ehrenamtliche Engagement sind Schulen und Kindergärten, Kirche, Kultur und soziale Bereiche, nicht zu vergessen die Feuerwehren und Rettungsdienste, Umweltschutz und unzählige lokale Bürgerengagements.

Das ehrenamtliche Engagement erbringt konkrete Dienstleistungen und verbessert so die Lebensqualität der Menschen in unserem Land. Es trägt dazu bei, dass sich Menschen mit der Gesellschaft identifizieren. Ehrenamtliche Tätigkeit bietet dazu die Möglichkeit, sich weiterzubilden und Qualifikationen zu erwerben, die auch an anderer Stelle wie z.B. bei der Arbeitsplatzsuche oder im Beruf von Vorteil sind. Sie lehrt auch organisatorisches Geschick, Team- und Dialogfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein. Viele Unternehmen haben das erkannt und berücksichtigen bei Einstellungen ein entsprechendes ehrenamtliches Engagement.

Junge Menschen zwischen 14 und 24 Jahren sind nach statistischen Erhebungen eine der aktivsten Gruppen. Hier sind 36% in irgend einer Weise ehrenamtlich engagiert. Bei der Gruppe der Helferinnen und Helfer im Sport ist fast jede/jeder Dritte unter 30 Jahre alt. Die deutlichste Steigerung des freiwilligen Engagements gibt es bei den älteren Menschen im Alter ab 60 Jahren zu verzeichnen. Durch die höhere Lebenserwartung bei gleichzeitiger Abnahme der Lebensarbeitszeit gewinnt die nachberufliche Phase offensichtlich immer größere Bedeutung.

Es steht angesichts dieser Fakten unumstößlich fest: Ohne das ehrenamtliche Engagement würden viele Bereiche unseres Gemeinwesens überhaupt nicht funktionieren. Man kann sich keinen Sportverein ohne die vielen freiwilligen Helfer vorstellen, genau so wenig die Kirche ohne engagierte Laien, um nur einige zu nennen. Der Glaube an die Allmacht und die Zuständigkeit des Staates für alle Lebensbereiche ist ein schlechter Ratgeber. Die Herausforderungen, vor denen unsere Gesellschaft heute steht, erfordern den Einsatz aller Kräfte dieser Gesellschaft. Dies kann andererseits jedoch nicht bedeuten, dass ehrenamtliches Engagement als Lückenbüßer für einen Staat wird, der an seine finanziellen Grenzen stößt. Die Politik muss daher ihrerseits Maßnahmen ergreifen, die das ehrenamtliche Engagement würdigen und fördern, u.a. durch finanzielle Unterstützung und vor allem den Abbau bürokratischer Hürden, die viele Menschen von der Übernahme eines Ehrenamtes abhalten.

ob

Jahreshauptversammlung 2007

SC Staig ehrt langjährige und verdiente Mitglieder

Hans Haiß ist seit **70 Jahren** Mitglied im SC Staig. Anlässlich dieses besonderen Jubiläums erhielt er natürlich Besuch von der Vorstandschaft. Im Alter von 17 Jahren ist er dem damaligen SV Staig beigetreten und bis heute dem Verein treu geblieben. Für diese langjährige Treue dankte ihm die 1. Vorsitzende Ulrike Geiselmann am 16.03.07 im Namen der Mitglieder mit einem Geschenkkorb.

Für stolze **60 Jahre** Mitgliedschaft konnte Ulrike Geiselmann an 4 Mitglieder den **Ehrenbrief des SC Staig** überreichen. Es sind dies
v.l. **Otto Baier, Franz Hamhaber, Hans Karletshofer** und **Alois Staiger**

Mit der **Ehrennadel in Gold** für **50 Jahre** Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet:
v.l. **Franz Vogt, Karl Gekle, Hans Hermann** und **Adolf Stifter**

20 Jahre ehrenamtliches Engagement

Seit 20 Jahren sind sie ehrenamtlich für den SC Staig im Einsatz. Für dieses außerordentliche Engagement für die Belange des Vereins dankte ihnen die 1. Vorsitzende Ulrike Geiselmann ganz herzlich. Sie wurden mit der Verdienstnadel des SC Staig in Gold ausgezeichnet.
v.l. **Annette Barth, Franz Wührl, Christine Weiß, Hans Hofer** und **Simone Fetzer**. Auf dem Bild fehlt **Erich Geiselmann**.

den Ehrenamtlichen bei uns im Verein für ihr tolles Engagement!

Sie sind umgezogen? Ihre Bankverbindung hat sich geändert?
Eine dringende Bitte unserer Geschäftsstelle: Teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre Anschrift geändert hat. Wichtig für uns sind vor allem auch Änderungen Ihrer Bankverbindung bzw. Kontonummer. Hier haben die Rücklastschriften bei der Abbuchung der Mitgliedsbeiträge deutlich zugenommen. Dies führt zu einem erheblichen Mehraufwand in der Geschäftsstelle und teilweise zu Stornierungsgebühren, die dem Verein in Rechnung gestellt werden. Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass diese Stornogebühren grundsätzlich dem verursachenden Mitglied angerechnet werden müssen.

Mitteilungen an die Geschäftsstelle unter

Telefonnummer: 5160
Fax: 922357
eMail: info@sc-staig.de

Der SC Staig bedankt sich bei allenFirmen, die durch ihre Anzeigen die Herausgabe dieser Vereinszeitung unterstützen. Wir empfehlen diese Firmen unseren Lesern beim Einkauf und bei der Vergabe von Aufträgen.

Saison mit Höhen und Tiefen

Mit dem Erreichten zufrieden

Nach der überragenden Saison 2005/2006 mit dem Gewinn der Vizemeisterschaft und der Teilnahme an der Relegation war den Verantwortlichen der Fußballabteilung klar, dass es sehr schwer sein würde, diesen Erfolg zu wiederholen und die damit verbundenen hohen Erwartungen zu erfüllen. Vorrangiges Ziel für die Bezirksligamannschaft war es daher, so früh wie möglich die für den Klassenerhalt notwendigen Punkte einzufahren. Des Weiteren galt es, der in die Kreisliga A aufgestiegenen 2. Mannschaft den Verbleib in dieser Klasse zu sichern.

Nach einer Saison mit Höhen und Tiefen errrang unsere 1. Mannschaft 42 Punkte, die zum 9. Tabellenplatz reichten. Ebenso viele Punkte sammelte die 2. Mannschaft, die mit dieser Punktebilanz auf dem 10. Tabellenplatz landete.

Die Teilname der 2. Mannschaft am Spielbetrieb der Kreisliga A stellt hohe Anforderungen - personell wie auch finanziell- an die Fußballabteilung. Insgesamt konnten nur 8 Spiele gemeinsam mit beiden Mannschaften auf dem Sportgelände in Staig ausgetragen werden. Mit Blick auf die Zukunft erscheint dieser Aufwand jedoch gerechtfertigt, gibt er doch vor allem den jungen Spielern die Chance, sich im harten Wettbewerb weiter zu entwickeln, durchzusetzen und somit auch ein Potenzial für die Bezirksligamannschaft zu bilden. Dass es ein ständiger Kraftakt ist für einen Verein unserer Größenordnung, eine 2. Mannschaft im Spielbetrieb der Kreisliga A einzusetzen, zeigt allein schon die Tatsache, dass neben den Verbands-bzw. Landesligisten Illertissen und Neu-Ulm nur noch der SC Staig mit einer 2. Mannschaft in dieser Liga vertreten ist und der diesjährige Meister der Kreisliga B/V, Illerrieden, zugunsten des TSV Regglisweiler sogar auf einen Aufstieg verzichtet hat.

Insgesamt gesehen können wir mit dem Erreichten sicherlich zufrieden sein, trotz einiger – auch verletzungsbedingter -„Durststrecken“ und Schwächephasen der 1. Mannschaft. Denken wir nur an die vorletzte Saison mit dem Abstieg der 2. Mannschaft mit gerade mal 10 erreichten Punkten. Die 1. Mannschaft sicherte damals den Klassenerhalt erst am vorletzten Spieltag, nachdem zuvor der Trainer entlassen wurde. Unser abschließendes Fazit für die vergangene Saison lautet daher: Ziel erreicht!

Einen großen Anteil am Erfolg haben unsere Trainer Matthias Schropp und Roland Schmölz, die trotz des großen Verletzungspechs und der damit verbundenen Personalprobleme immer wieder zwei schlagkräftige Mannschaften aufbieten konnten.

Die Planungen für die neue Saison laufen. Beide Trainer haben für eine weitere Saison zugesagt. Beim Thema Neuzugänge von Spielern zeigt sich jedoch mehr denn je, dass es ohne hohen finanziellen Einsatz immer größere Probleme gibt, qualifizierte Spieler nach Staig zu holen. Umso wichtiger ist daher unsere Jugendarbeit, die letztendlich den Verbleib in der Bezirkliga sichern und uns von derartigen Forderungen unabhängig machen sollte.

Als Neuzugänge können wir zum Redaktionsschluss **Waldemar Weber** von der SSG Ulm 99 und **Sebastian Oßwald** vom TSV Einsingen verzeichnen. Aus der A-Jugend stoßen **Simon Luigart, Kristoffer Mittelstädt, Philipp Reinhardt** und **Mathias Schadenberger** zum Kader der Aktiven. Verlassen werden den SC Staig die langjährigen Mitspieler Thomas Locher und Harald Kerler(s. bes. Bericht) sowie **Oliver Wührl**, der zum TSV Regglisweiler wechselt.

An dieser Stelle möchte sich die Fußballabteilung bei den zahlreichen Fans und Zuschauern für die tolle Unterstützung in der abgelaufenen Saison bedanken. Wir hoffen, dass sie uns auch in der kommenden Spielzeit weiterhin die Treue halten.

bg

Die Fotos zeigen von links nach rechts:Simon Luigart, Philipp Reinhardt, Mathias Schadenberger, Kristoffer Mittelstädt, Sebastian Oßwald und Waldemar Weber

Zum Saisonausklang auf die Balearen

Auf einen sehr gelungenen Saisonabschluss blicken die Fußballer der SC Staig zurück. Nach einer langen und anstrengenden Saison 2006/07 buchten „Reiseleiter“ Fabio La Rossa und sein Team als Ziel die Baleareninsel Mallorca, um die Saison gebührend zu beenden. 21 Spieler, darunter auch Coach Matze Schropp, folgten in der letzten Juniwoche dem Ruf des Ballermanns und machten dort die Nacht zum Tage. Alt und Jung bildeten auch hier sofort eine Einheit und hatten auf der Insel einfach „geile Zeiten“. Begleitet von „Joanna“ und dem Kulthit des BVB verflogen die Tage wie im Nu. Ausgestattet mit neuen Sonnenbrillen und kleinen Mitbringseln trat man sichtlich erschöpft, aber vollkommen zufrieden, die Heimreise an.

rl

Uwe Häberle Spieler des Jahres 2007

Beim letzten Heimspiel der Saison stand wieder die Wahl zum Spieler des Jahres auf dem Programm. Auf dem Staiger Sportgelände gaben 165 Fans, Zuschauer und Aktive des SC Staig ihre Stimme ab. Dabei setzte sich der Vorjahressieger wieder durch. **Uwe Häberle**, unser Torhüter mit Offensivqualitäten, wurde mit 50 Stimmen zum Spieler des Jahres gewählt, was bei der anschließenden Ein-Euro-Party natürlich gebührend gefeiert wurde. Nur knapp dahinter landete Kapitän **Lars Hermann** mit 42 Stimmen.
Herzlichen Glückwunsch!

Abschied der beiden „Schnürpflinger“

Beim SC Staig pudelwohl gefühlt

Als am letzten Spieltag beim Heimspiel gegen den SV Pfaffenhofen unsere beiden „Schnürpflinger“ **Harald Kerler** und **Thomas Locher** in der 80. Minute unter großem Applaus der SC-Anhänger das Spielfeld verließen, kam bei manchem ein bisschen Wehmut auf.

Die Fans des SC Staig werden sie sicher vermissen. Zusammen haben sie 364 Punktspiele für den SC Staig absolviert: Thomas Locher(links) und Harald Kerler

Beide Namen stehen für eine großartige und überaus erfolgreiche Zeit im Fußball des SC Staig, an der auch Harald Kerler und Thomas Locher großen Anteil hatten. Nach Aufzeichnungen unserer Statistiker (Richie Luigart und Roland Schmölz) absolvierte der 1999 vom TV Wiblingen zu uns gewechselte Thomas Locher 196 Punktspiele und natürlich unzählige Pokal- und Freundschaftsspiele für den SC Staig. In diesen 196 Punktspielen erzielte er 31 Tore und war oft auch als Vorlagengeber verzeichnet. Harald „Öre“ Kerler kam im Jahr 2000 zum SC Staig und brachte es auf 168 Punktspiele bei 18 erzielten Treffern, die er vor allem seiner außergewöhnlichen Kopfballstärke zu verdanken hatte.

Doch nicht nur vom fußballerischen Können her, sondern auch als tolle Typen, die sich beim SC Staig „pudelwohl“ gefühlt haben, haben wir sie kennen gelernt. Auf der im Anschluss an das letzte Punktspiel stattfindenden „Ein – Euro – Party“ bezeichnete Öre Kerler den SC Staig als einen tollen Verein mit einer Super-Vereinsführung.

Nachdem beide Spieler die 30 inzwischen überschritten haben, wollen sie nun sportlich etwas kürzer treten. Dies war den Verantwortlichen des FV Schnürpflingen nicht entgangen. Sie überredeten sie dazu, auf ihre „alten Tage“ ihrem Heimatverein fußballerisch wieder auf die Beine zu helfen. Dort soll unter dem Trainer Wilfried Amann, der aus Dietenheim zurückkehrt und auch schon beim SC Staig tätig war, ein Neuanfang gemacht werden.

Den beiden Heimkehrern wünschen wir sportlich und persönlich alles Gute! Lasst euch immer mal wieder in Staig blicken nach dem Motto: Als Freunde kamen wir, als Freunde gehen wir.

ek

"Alter Hase" übernimmt die Leitung der Fußballjugend

Der Spaß soll nicht zu kurz kommen

Tobias Schairer heißt der neue Fußball-Jugendleiter beim SC Staig. Er ist - obwohl gerade erst 30 Jahre alt geworden – ein alter Hase im Fußball.

Selbst hatte der in Humlangen wohnhafte Banker den sportlichen Einstieg im zarten Alter von 5 Jahren als Leistungsschwimmer beim SSV Ulm, wo er bis zu seinem 12. Lebensjahr aktiv war. Als Fußballer hat er, beginnend in der D-Jugend, alle Jugenden durchlaufen und danach bei den Aktiven gespielt. Im Jahre 2000 wechselte er zum FV Ay und zwar wegen seines Kumpels Fabio La Rossa (seit Jahren inzwischen selbst ein echter SC-ler). Doch ein Kreuzbandriss noch im selben Jahr und zwei weitere Knie-Operationen bedeuteten das sportliche Aus. Mit einem Knorpelschaden ist er jetzt Sportinvalide, wie manch großer Fußballstar.

Im Fußball kennt man Tobi Schairer vor allem wegen seiner 10-jährigen Trainer-Tätigkeit beim SC Staig, wo er von 1995 – 2004 die C- und A-Jugend des Vereins trainierte und dabei große Erfolge vorweisen konnte. Nach eigener Aussage war der bekennende Bayern-Fan selbst nie ein Riesen-Fußballer, hatte aber großen Spaß am Fußball spielen. Trotz seines großen Ehrgeizes soll dies auch künftig für den Jugendfußball im SC Staig gelten. Seine Maxime ist, dass es immer noch für jeden ein Hobby ist und keiner damit Geld verdient, daher soll der Spaß bei den Jugendlichen aber ausdrücklich auch bei den Trainern nicht zu kurz kommen. Denn auf Dauer opfert man den Großteil seiner Freizeit nur dann, wenn es auch Spaß macht.

„Weiß ich eigentlich auch nicht" antwortet er auf die Frage, weshalb er den anspruchsvollen Job als Jugendleiter übernommen hat, „vielleicht kann ich die Sachen, die mir damals als Jugendtrainer nicht gepasst haben, besser machen". Sein erklärtes Ziel ist es, weiterhin jedes Jahr in jeder Altersklasse mindestens eine Mannschaft zu stellen und möglichst viele Spieler in den aktiven Bereich zu bringen.

Wir von InForm wünschen Tobi Schairer den erhofften sportlichen Erfolg und natürlich viel Spaß bei der Sache und trotz des großen Zeitaufwandes noch Zeit für seine weiteren Hobbies Schwimmen, Joggen, Skifahren und natürlich vor allem für seine Freundin Martina.

ek

Unser Programm 2007

Moto-Cross-Enduro im Schwabenland

Am **06.10.07** fällt in Reutlingen die Entscheidung im ADAC-Pirelli-Enduro-Cup 2007. Dort wollen wir hin, rein ins Fahrerlager, ran an die „Stars“.
Wenn Du Lust hast und für kleines Geld großen Sport sehen willst, dann melde Dich bis zum **28.09.07** im Vereinsheim in Altheim an. Der Unkostenbeitrag beträgt 3 €. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren.
Mehr Infos unter www.enduro-cup-online.de

Film- und Lesenacht

Termin: Im Oktober
Wo: Turnhalle Steinberg

Reiten

Termin: Im Oktober
Wo: In Bermaringen

Sinnwelt im Jordanbad

Termin: Im November
Wo: In Biberach(Jordanbad)

Kugelstoßanlage erneuert

Splitter und Bruchstücke erstaunten im Frühjahr 2006 die trainingswilligen Leichtathleten. Ob nun mutwillig zerstört oder natürliche Kräfte ursächlich waren: Der komplette Kugelstoßbalken war kaputt. Ein neuer Balken wurde bestellt und im Juli 2006 geliefert.

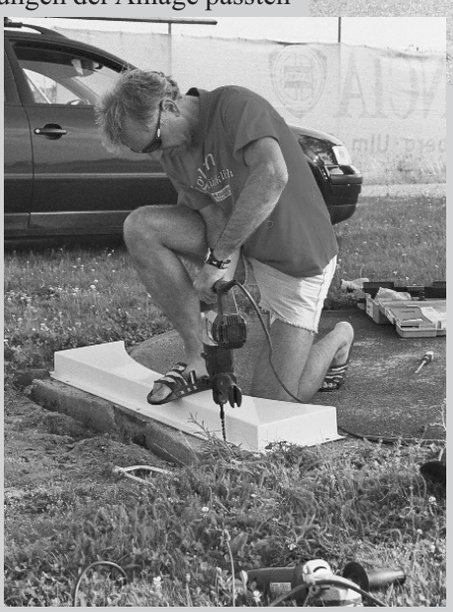
Doch leider lief es nicht so glatt, wie erhofft. Das Fundament und die Bohrungen der Anlage passten nicht mit dem neuen Balken überein. So wurde dann im Herbst die Sektorumrandung gekürzt und das Fundament vergrößert.

Ein weiterer Winter ging vorbei, ehe das Werk vollendet wurde. Bewaffnet mit Schlagbohrmaschine, Hacken und Schaufeln traf sich am 12. Juni ein Trupp Freiwilliger, geführt von Hans Staiger, bei der Anlage. Der neue Balken wurde eingepasst und die Sektorumrandung ausgebessert. Zeitgleich wurde ein Großteil des Sektors vom Unkraut befreit. In den folgenden Übungsstunden halfen fleißige, kleine Hände mit, den Sektor komplett vom Unkraut zu befreien. Jetzt fehlen nur noch ein paar Tonnen Sand, um die Anlage wieder aufzufüllen.

Allen Helfern ein Herzliches Dankeschön!

ml

Unsere Jugendlichen säubern die Anlage von Unkraut, während Hans Staiger den neuen Balken einsetzt



Es gibt immer was zu tun.....

Deutsches Sportabzeichen

Verstärkung für das Prüferteam

Am 30. Juni 2007 fand in Illerrieden ein Sportabzeichenprüferlehrgang statt, an dem **Christina Feßler** und **Martina Grehl** teilnahmen.

Unterrichtet wurde in den Disziplinen Kurzstrecke, Langstrecke, Wurf, Sprung, Schwimmen, Rad fahren und Inline.

Neben der Theorie wurde das Erlernte gleich anschließend in der Praxis vertieft.

Nach dem erfolgreich abgelegten Prüfungslehrgang bekamen die Beiden ihre Sportabzeichenprüferausweise überreicht. Sie sind somit berechtigt, das Deutsche Sportabzeichen abzunehmen.

In diesem Zusammenhang hoffen wir, dass sich auch in diesem Jahr viele Teilnehmer zur Ableistung des Sportabzeichens melden. Hier können dann unsere beiden Prüfungsabsolventen ihre erworbenen Kenntnisse in der Praxis anwenden .

Erfolgreich den Prüfungslehrgang zur Abnahme des Sportabzeichens absolviert: Christina Feßler(links) und Martina Grehl

ml

Württembergische Meisterschaften

Mario Habedank behauptet sich auf Landesebene

„Mit dieser Leistung kannst Du zu den Württembergischen!“ Mit ungläubigem Stirnrunzeln registrierte **Mario Habedank** diese Aussage von Trainerin **Martina Lambacher**, als er beim Wettkampf in Wiblingen 1755 Punkte erreicht hatte.

Die endgültige Entscheidung für einen Start bei den Württembergischen **B-Schüler-Bestenkämpfen im Mehrkampf** am 01.07.07 in Weingarten fiel nach dem Langenauer Sporttag, wo er diese Leistung mit 1813 Punkten noch toppen konnte.

Angesichts des starken Teilnehmerfeldes hatte Mario seine eigenen Erwartungen nicht zu hoch angesetzt. Drei der teilnehmenden Athleten hatten zuvor schon die 2000 Punkte geschafft. Die Nächstbesten lagen mit 1800 Punkten auf dem Level von Mario, so dass er mit dem selbstgesteckten Ziel von 1900 Punkten eine sehr gute Platzierung erreichen und dazu noch den Ulmer Christian Lormes, der als starker Gegner aus unserer Region antreten würde, hinter sich lassen könnte, so das Kalkül von Mario.

Erste Disziplin war der Weitsprung. Mario konnte seine bisherige Bestleistung von 4,70 m auf 5,01 m (496 Pkt.) verbessern. Beim Ballwurf brachte er leider nicht die gewohnte Leistung. Mit seinen 42 m (366 Pkt.) konnte Mario nicht zufrieden sein. Beim Hochsprung lief es dann wieder super. Die übersprungenen 1,56 m brachten ihm 509 Punkte. Den 75-Meter-Sprint als abschließende Disziplin rannte Mario in 10,21 sec, was ihm 488 Punkte einbrachte.

Technisch perfekt über 1,56 m.

Mit 1859 Punkten beendete Mario seinen Wettkampf und kam damit auf Platz 7.

Die vorher gesetzten Ziele hatte er leider nicht ganz erreicht. Trotzdem verließ Mario mit einem Siegerlächeln den Wettkampfort. Es war ein super Tag!

Die Abteilung gratuliert Mario ganz herzlich zu diesem Erfolg

ml

Das Deutsche Sportabzeichen

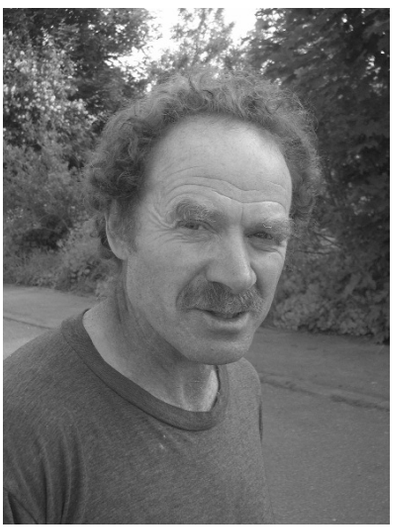
Sportabzeichentreff

jeweils mittwochs 17.30 - 19.00 Uhr

Achtung: Im August findet kein Training statt

Michael Merz tritt kürzer

Eine Ära geht zu Ende



Er hat maßgeblichen Anteil am hohen Niveau der Skischule des SC Staig: Michael Merz beendet seine Tätigkeiten auf Bundes- und Landesebene

Nach 18 Jahren als Landesausbilder beim Schwäbischen Turnerbund und 14 Jahren als Bundesausbilder beim Deutschen Turnerbund beendet **Michael Merz** beide Tätigkeiten als Landes- und Bundesausbilder.

Als Landesausbilder war er lange Jahre für die Prüfung von Skilehrern der Grundstufe, für die Fortbildung von geprüften Grund- und Oberstufen-Skilehrern als auch für die Sichtung von Skilehreranwärtern zuständig.

In seiner Eigenschaft als Bundesausbilder prüfte er Skilehrer der Oberstufe und die nächsthöhere Qualifikation: Skischulausbilder. Er prüfte bundesweit Landesausbilder aller Landesverbände des Turnerbundes, war zuständig für die Fortbildung von Skischulausbildern und Landesausbildern sowie für alle Aufgaben, die auch die Landesausbilder haben.

Jetzt mag sich mancher fragen, in welcher Weise dies den SC Staig betrifft.

Ganz einfach: Durch die Weitergabe seines enormen Wissens und seiner skifahrerischen Fähigkeiten trug er maßgeblich zu dem hohen Ausbildungsstand der Skischule Staig bei, die beim STB ihresgleichen sucht.

Von Seiten der Skischule Staig sagen wir Michl Merz: **DANKE!**

es

Prüfungen mit Bravour absolviert

Im Februar 2007 fand in Balderschwang der Prüfungslehrgang zum “Skilehrer-Oberstufe” statt. **Marius Ströbele** überzeugte die gesamte Woche sowohl in Praxis als auch in der Theorie und bei den Lehrproben und beendete den Lehrgang als Drittbester! Herzlichen Glückwunsch, Marius!

Erfolgreiche Prüfungsabsolventen der Skischule des SC Staig: v.l. Marius Ströbele, Simon Staiger und Patricia Stiegeler

Nach dem ersten Teil des Prüfungslehrgangs im Dezember 2006 haben **Patricia Stiegeler** und **Simon Staiger** Ende Februar in Balderschwang an der Prüfung zum Skischulausbilder teilgenommen. Beide überzeugten das Prüfungsgremium und absolvierten den Lehrgang erfolgreich. Von 8 Teilnehmern haben lediglich 4 die Prüfung erfolgreich abgelegt. Umso höher ist die Leistung von Patricia und Simon einzuschätzen. Beide sind nun berechtigt, die jährlich notwendigen Fortbildungen für Skilehrer sowohl in der eigenen Skischule als auch bei anderen Skischulen zu geben. Herzlichen Glückwunsch!

Aufgrund ihres guten Ergebnisses wurde Patricia Stiegeler im April 2007 vom STB zur Lehrteamschulung eingeladen. Nach drei Tagen im Kreise der Landesausbilder hatte sie auch diese Hürde geschafft und wurde offiziell “Landesausbilderin Skilauf” beim Schwäbischen Turnerbund. Zu der neuen Tätigkeit gratuliert die Skischule des SC Staig und wünscht viel Erfolg!

es

Saisoneröffnung

Im Gegensatz zum letzten Jahr konnte die Tennissaison ohne terminliche Verzögerung am 28. April eröffnet werden.

Erfreulich das rege Interesse, der Einsatz und das Engagement , die den Eröffnungstag zu einem vollen Erfolg werden ließen. Außerdem konnten unsere jungen Tenniscracks ihre neuen Trainer für diese Saison kennen lernen.

Gleichzeitig gab es die Möglichkeit für Nichtmitglieder und Interessenten, sich mit dem Tennis spielen vertraut zu machen. Dieses Angebot wurde auch mit großem Interesse wahrgenommen.

wg

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Also alles in allem ein geselliger und rundum gelungener Tag.

Es ist wieder Leben im Nachwuchsbereich

Über 50 Jugendliche im Training

Mit Eifer und Elan bei der Sache: Die Fördermaßnahmen der Abteilung bringen erste Erfolge bei der Gewinnung des Nachwuchses

Über fünfzig Jugendliche haben sich zum Sommertraining in unserer Abteilung angemeldet. Dies ist unter anderem der Ausrichtung eines Kooperationstages mit der Schule zu verdanken. Unsere Jugendlichen werden von der Abteilung mit 50% an den Trainerkosten unterstützt, d.h. jeder erhält ein professionelles Training bei ausgebildeten Trainern mit möglichst geringer Eigenbeteiligung an den Kosten. Eine erfreuliche Entwicklung. Weiter so!

wg

Tennis macht schon den Jüngsten Spaß

Früh übt sich.....

Erstmalig fand am 15.06.07 eine Kooperation zwischen den Vorschülern des Kindergartens St. Josef und der Tennisabteilung des SC Staig statt. Insgesamt 22 Kinder nahmen daran teil. Auf 4 Plätzen wurden verschiedene Stationen aufgebaut. Unter anderem war ein Fächerlauf zu bewältigen, Bälle wurden mit Hütchen gefangen, Bälle wurden tragend, rollend und prellend auf dem Schläger durch einen Slalomparcours geführt. Zwischendurch konnten sich die Kinder mit Obst und Getränken stärken. Allen hat es sehr viel Spaß gemacht und das eine oder andere Talent war auch mit dabei.

pm

Stärkung nach dem anstrengenden Slalomparcours

Kooperation Schule-Verein

Mit Begeisterung beim Schnuppertraining

Dieses Jahr führten wir einen Trainingstag im Rahmen der Aktion "Kooperation Schule-Verein" mit den 4. Klassen der Grundschule Staig durch. **Edith Kienhöfer, Petra Mayer** und die ganze **Familie Braun** absolvierten mit den Jugendlichen ein Schnuppertraining mit verschiedenen Tennisübungen. Alle waren mit viel Spaß und Einsatz dabei und begeistert von dem Sport.

Vielen Dank an die Organisatoren/innen und Helfer/innen.

wg

Die richtige Schlägerhaltung will gelernt sein.

Mit Begeisterung bei der Sache: die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Grundschule Staig

Schnupperjahr!!!! Tennis zum halben Beitragssatz

Beiträge	Hauptverein SC Staig	Tennis	Tennis Schnupperjahr	Gesamtbeitrag Tennis+HV Schnupperjahr	Gesamtbeitrag Tennis+HV regulär
Jugendliche	€ 36.-	€ 16.-	€ 8.-	**€ 44.-**	**€ 52.-**
Jugendliche, wenn beide Eltern Mitglied sind	€ 24.-	------	----------	**€ 24.-**	**€ 24.-**
Erwachsene	€ 60.-	€ 60.-	€ 30.-	**€ 90.-**	**€ 120.-**
Ehepaare oder eheähnliche Lebensgemeinschaften	€ 120.-	€ 68.-	€ 34.-	**€ 154.-**	**€ 188.-**
Mitglieder über 18 Jahre in Ausbildung	€ 60.-	€ 28.-	€ 14.-	**€ 74.-**	**€ 88.-**

Wenn Sie die Tennisabteilung kennenlernen möchten, dann bieten wir Ihnen für das erste Jahr der Mitgliedschaft den halben Beitragssatz und die Befreiung von der Pflicht zur Ableistung von Arbeitsstunden.

Bei Interesse oder Fragen rufen Sie einfach an bei **Wolfgang Geiselmann, Tel.: (07346)6237**

Aufwärtstrend bei der Jugend

Hinter unserer Tischtennis-Jugend liegt eine hervorragende Saison. Wir konnten uns nicht nur sportlich stark verbessern, sondern sind auch personell enorm gewachsen. Durch einige Neuzugänge konnten wir schon zur Rückrunde eine U12er Mannschaft nachmelden. Dank weiterer Neuzugänge und dem Wechsel von 4 Jungs aus Unterweiler und einem aus Öpfingen haben wir für die kommende Saison 7 Mannschaften gemeldet. Im letzten Jahr waren es noch 3 Mannschaften. Aufgrund der guten Arbeit unserer Trainer, Übungsleiter und Betreuer scheint dieser Trend anzuhalten. Auch sportlich sind wöchentlich Steigerungen sichtbar. Diese Saison möchten unsere Jungen I in die höchste Jugendklasse aufsteigen (was ihnen bei gleich bleibendem Eifer im Training auch gelingen wird). Das einzige Manko unserer Jugend ist der Altersdurchschnitt, womit wir 6 U18er Mannschaften, jedoch nur eine U12er Mannschaft melden konnten. Wir hoffen auf eine ähnlich gut verlaufende Saison 07/08 und auf zahlreichen Zuwachs ab 6 Jahren, die unseren Unterbau stärken (Training Fr.16:30-18:00). Letzten Sommer organisierten wir auch seit langem wieder mal ein Trainingslager, das wir auch mit einer Go-Kart-Fahrt und einem Besuch bei einem Bundesligaspiel in Ochsenhausen abschlossen. Da unser Trainingslager im letzten Jahr sehr gut besucht war, werden wir auch dieses Jahr wieder vor Saisonbeginn ein ähnliches Trainingslager anbieten.

Neuwahlen auf der Abteilungsversammlung 2007

Fünf Mitglieder neu in der Abteilungsleitung

Turnusgemäß stand bei der Abteilungsversammlung am 07. März die Wahl der Abteilungsleitung an, zu der sich fünf bisherige Mitglieder nicht mehr zur Verfügung stellten. Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre hinsichtlich des Arbeitsaufwandes hatte die Abteilungsleitung im Vorfeld beraten, manche Bereiche bzw. Aufgabengebiete zusammen zu legen und manche anders zu ordnen. Grund dafür waren auch die Interessen der Personen, die sich zur Wahl stellten.

Die Leitung der Turnabteilung

Abteilungsleiterin	Bettina Rank
Stv. Abteilungsleiterin Turnen/ Festausschuss	Monika Stützle
Stv. Abteilungsleiter Freizeit	Alexander Seitter
Kassierin	Alexandra Ströbele
Schriftführerin	E. Schmidberger
Öffentlichkeitsarbeit	Ingrid Koch
BL Wettkampfsport männl.	Dominik Huber
BL Wettkampfsport weiblich	Anja Bochtler
BL Freizeitsport männlich/ Volleyball/Allkampf	Armin Götz
BL Freizeitsport weiblich	Petra Neumann
BL Showgruppen	Ursula Hertle
BL Sport für Ältere	A. Scheuermann
BL Kleinkinderturnen	Gabi Amann
BL Fitness, Gesundheitssport	Helga Janz
Jugendvertretung	Denise Scherer

Neu im Team:

***Vanessa Haag**, unser jüngstes Mitglied im Ausschuss, unterstützt Gabi Amann im Bereich Kleinkinderturnen nicht nur in der organisatorischen Arbeit im Ausschuss, sondern auch als Übungsleiterhelferin bei den „Kleinen Strolchen“ Ihre sportliche „Karriere“ begann schon früh mit dem Mutter-Kind-Turnen. Derzeit ist sie aktiv bei zwei Showgruppen dabei, und zwar bei der Rope-Skipping-Gruppe „Spiders“ und beim „Video-Clip-Dance“.*

***Gabi Amann** ist als Bereichsleiterin für das Kleinkinderturnen zuständig. In dieser umfassenden Aufgabe wird sie von den Beisitzern Simone Bendl und Vanessa Haag unterstützt. Gabi Amann ist noch ein ganz „junges“ Mitglied des SC Staig. Erst seit zwei Jahren ist sie dabei - und das tatkräftig als Übungsleiterin beim Kleinkinderturnen.*

***Petra Neumann** ist Bereichsleiterin des Freizeitsports weiblich. Seit über 15 Jahren ist sie aktiv ein und derselben Frauenturngruppe treu.*

***Ursula Hertle** ist seit März Bereichsleiterin der Showgruppen. Nachdem Sie lange das Frauenturnen besuchte, gehörte sie zu den Gründungsmitgliedern der Rope-Skipping-Gruppe „Hipp Hopp´s“, wo sie auch heute noch aktiv dabei ist.*

Fortsetzung Seite 23

Fortsetzung von Seite 22

***Armin Götz** ist Bereichsleiter für die Bereiche Freizeitsport männlich sowie Allkampf. Er ist im Verein aktiv seit er "laufen kann" und hat bereits sämtliche sportlichen Angebote beim SC Staig ausprobiert. 1998 schnupperte er beim Allkampf rein, ist dort hängengeblieben und seit sechs Jahren als Allkampf-Trainer tätig. Außerdem betreut er seit drei Jahren die aktive Mädchen-Volleyballmannschaft.*

Ausgeschieden sind Marion Hammeter (4 Jahre Bereichsleitung Kleinkinderturnen), Beate Scherer (5 Jahre Bereichsleitung Showgruppen), Regina Rehm (2 Jahre Bereichsleitung Freizeitsport weiblich), Alexandra Stegmaier (2 Jahre Festausschuss) und Hans-Jörg Bendl bereits im Laufe seiner 2. Amtszeit als Bereichsleiter Freizeitsport männlich.

Wir bedanken uns bei den ausgeschiedenen Mitgliedern für ihr Engagement und wünschen den Neuen viel Freude und Erfolg mit ihren Aufgaben im Ausschuss der Turnabteilung.

Sie wurden neben anderen. verabschiedet:
Marion Hammeter (im Bild rechts) nach 4 Jahren als Bereichsleiterin Kleinkinderturnen und Beate Scherer, die 5 Jahre als Leiterin des Bereichs Show-Gruppen tätig war.

ik

13. Weltgymnaestrada in Dornbirn

Hipp Hopp´s als „Botschafter für Deutschland“

Vom 08. – 14. Juli 2007 fand in Dornbirn die 13. Weltgymnaestrada statt, die auch als „Olympische Spiele der Vorführungen“ bezeichnet werden kann.

Über 21.000 aktive Turnerinnen und Turner aus 57 Staaten aller fünf Kontinente haben daran teilgenommen. 296 Gruppen und 15 Großgruppen (zwischen 150 und 1100 Mitgliedern) haben in den Dornbirner Messehallen und auf Außenbühnen in acht verschiedenen Städten im Rheintal ihre Performances gezeigt.

Unsere „Hipp Hopp´s“ und die „Crazy Girls“ aus Regglisweiler wurden vom DTB ernannt, unser Land als „Botschafter für Deutschland“ auf der Weltgymnaestrada zu vertreten.

So durften unsere 15 Teilnehmerinnen aus Staig in strömendem Regen ins Stadion einmarschieren. Just beim Aufziehen der österreichischen Flagge hatte Petrus ein Einsehen und die Sonne tauchte das Stadion in ein freundliches Abendlicht.

Ab Montag ging es dann auf dem Messegelände richtig los.

“Typisch Deutsch”: Die Hipp Hopp’s und die Crazy Girls bei ihrem gemeinsamen Auftritt

Die Hipp Hopp´s hatten ihren ersten Auftritt mit der Choreografie „Typisch Deutsch“ zusammen mit den Crazy Girls aus Regglisweiler und den Turnern aus Weißenhorn. Es war ein voller Erfolg – die schwarz-rot-goldenen Fahnen wurden geschwungen und die Halle tobte.

Schon nach dem ersten Auftritt vor den aus der ganzen Welt angereisten Zuschauern war klar: An ein Aufhören ist noch lange nicht zu denken. Vielleicht wartet ja demnächst das ganz große Engagement in der Ferne.

Einer der Höhepunkte der Weltgymnaestrada waren die von 30 Nationen gestalteten 16 Nationalen Abende. Die jeweiligen Nationen präsentierten dabei die Eigenheiten und Traditionen ihres Landes in einer eineinhalb Stunden langen Show aus Turnen, Tanz und Akrobatik mit viel Kreativität. Das Thema des Deutschen Abends lautete „Moving Night“. Die Nervosität stieg von Stunde zu Stunde und nach der Generalprobe war die Anspannung unglaublich. Als „Goast-Jumper“ und mit leuchtenden Springseilen bewaffnet sollten die Hipp Hopp´s temporeich Licht ins Dunkel bringen. Es ist ihnen schlichtweg super gelungen, das Publikum war jede Sekunde voll dabei und restlos begeistert.

Fortsetzung Seite 25

Sie vertraten den SC Staig als “Botschafter für Deutschland”

Fortsetzung von Seite 24

Das lange, harte Training und die aufwendigen organisatorischen Vorbereitungen haben sich gelohnt. So auch die beträchtlichen Kosten für Kostüme, Dekoration, Unterbringung, Fahrt und Festkarten, deren Finanzierung geregelt werden musste. Neben der finanziellen Unterstützung durch die Turnabteilung wurden die Frauen dabei selbst aktiv, indem sie Sponsoren und Förderer suchten und sogar eine Altpapiersammlung durchführten.

Herzlichen Glückwunsch allen „Crazy Hipp Hopp Girls“ und ihren beiden Trainerinnen **Doris Eisemann** und **Beate Vogt**. Ihr habt wieder bewiesen, dass ihr zu den besten Showgruppen des Deutschen Turnerbundes gehört. *ik/br*

Auch richtiges Sauwetter konnte die tolle Stimmung nicht trüben

Schade.....

.. schade, dass unsere kleinen Turner doch nicht bei der **Eröffnungsfeier der Turn-WM 07** auftreten werden, was ihnen vom STB zunächst versprochen wurde. Im Winter 06/07 hatten sie u.a. dafür eine Choreografie mit Gymnastikreifen einstudiert. Ihr erster Auftritt damit war im Januar bei der Turngala in der Kuhberghalle in Ulm, was sicherlich aufregend und eine große Ehre war. Ein anschließender Auftritt bei der Turn-WM in der Porsche-Arena in Stuttgart war jedoch für manches Kind verständlicherweise die ausschlaggebende Motivation, in den Ferien mit Gymnastikreifen zu üben, anstatt sich anderen Freizeitbeschäftigungen zu widmen.

... schade, dass das Organisationskomitee der Turn-WM die Vorfreude der 40 Kinder mit einem kurzen Zweizeiler per Post ohne Entschuldigung und ohne Begründung zunichte machte. Auch auf hartnäckiges telefonisches Nachfragen bekamen wir keine Erklärung dafür; nur jeweiliges Abschieben der Entscheidungsgewalt auf andere Stellen.

... schade, dass wir den **„XXL Familientag“** am Sonntag, den 1. Juli wegen zu geringer Teilnahme absagen mussten. Geplant war ein Nachmittag für die ganze Familie auf dem Sportplatz in Altheim. Väter, Mütter und Kinder hätten als „Dreamteams“ in einem sportlichen Parcours ihre Talente einbringen dürfen. Ob beim Sackhüpfen, Wasserbombenweitwurf, bei der Klamottenstaffel oder beim Bobbycar-Wettrennen.... – das wäre sicherlich ein Spaß für jeden gewesen.

... schade, dass man nicht weiß, warum manche Idee wenig Interesse weckt. Wir möchten den „XXL Familientag“ gern im nächsten Jahr wieder anbieten und wären deshalb dankbar für konstruktive Kritik oder Tipps, um mehr Familien damit zu erreichen. Es wird doch wohl nicht daran gelegen haben, dass die Eltern Angst vor einer sportlichen Blamage hatten?!

... schade, dass das **Mutter-Kind-Turnen** Montag vormittags in der Turnhalle Altheim seit März ausfallen musste. Es konnte keine Vertretung für die Übungsleiterin gefunden werden. Ersatz für die Turnstunde fanden wir jedoch schon: Die Altheimer Mütter und Kinder konnten Mittwoch nachmittags zum Mutter-Kind-Turnen nach Steinberg.

... **schön** jedoch, dass die Übungsleiterin des Altheimer Mutter-Kind-Turnens nach den Sommerferien Montag vormittags wieder Zeit haben und ihr Engagement für die Turnabteilung fortsetzen wird.

ik